

[< Zurück zur Übersicht](#)

Spatenstich. (Foto: MPREIS)

SPATENSTICH FÜR NEUE WASSERSTOFFPRODUKTIONSANLAGE VON MPREIS

🕒 13. März 2020 | 09:56 👤 Autor: MPREIS Warenvertriebs GmbH 📄 Startseite, Tirol

[Facebook](#)[Twitter](#)[LinkedIn](#)[XING](#)[Drucken](#)

Völs (A) Im Beisein von Vertretern der Firma MPREIS, Tiroler Wirtschaft, EU-Projektconsortium und Presse fand am Donnerstag, dem 12. März 2020, am Grundstück der Bäckerei Therese Mölk der Spatenstich zum innovativen MPREIS Wasserstoffprojekt statt. Das Tiroler Familienunternehmen setzt damit einen wichtigen Impuls für eine bessere Zukunft.

Denn hier wird zukünftig mit Hilfe von Ökostrom grüner Wasserstoff produziert, welcher zunächst im Rahmen des EU-Projektes Demo4Grid zur testweisen Stromnetzregelung der TIWAG verwendet wird. Der so erzeugte Wasserstoff wird zur CO₂-neutralen Beheizung der Bäckerei Therese Mölk verwendet. In weiterer Folge wird er als Treibstoff für Brennstoffzellen-Fahrzeuge dienen. Langfristig wird MPREIS alle LKWs auf Wasserstoffbetrieb umstellen und mit der umweltfreundlichen Flotte emissionsfrei und CO₂-neutral ausliefern.

Vielseitiger Wasserstoff

Wasserstoff eignet sich für die CO₂-neutrale Beheizung von Gebäuden und als Treibstoff für Fahrzeuge. Als Energiespeicher kann er Schwankungen im Stromangebot ausgleichen und damit die Umstellung auf erneuerbare Energiequellen unterstützen. Deshalb wird Wasserstoff global eine entscheidende Rolle bei der Lösung der Klimafragen und regional beim Umbau des Tiroler Energiesystems auf „Tirol 2050 energieautonom“ spielen.

Innovative Anwendung einer bewährten Technik

Wasserstoff wird seit mehr als 100 Jahren produziert und genutzt. Hauptanwendungen liegen in der chemischen Industrie, der Produktion von Düngemitteln sowie in der Lebensmitteltechnik. Das neue Projekt ist jedoch in vielerlei Hinsicht wegweisend und bahnbrechend.

Als Ausgangsstoff wird aufbereitetes Grundwasser verwendet, als Energie dient Strom aus regionaler Wasserkraft. Selbst die Abwärme wird für die Beheizung der Bäckerei Therese Mölk genutzt, wodurch eine sehr hohe Energieeffizienz von über 90% erreicht wird.

Wirklich umwälzend wird die Umstellung der Logistikflotte auf Wasserstoff LKWs sein. Zurzeit gibt es erst einen Hersteller weltweit, der solche Fahrzeuge anbietet, doch die Entwicklung schreitet unaufhaltsam voran. Kein Wunder, denn Brennstoffzellen-Fahrzeuge sind sehr umweltfreundlich im Betrieb: wie Elektroautos sind sie praktisch lautlos und stoßen als Abgas lediglich Wasserdampf

aus. Zusätzlich zu einer enormen Einsparung von CO₂ bedeutet dies eine spürbare Erleichterung in Bezug auf Lärm und Feinstaub.

Zusammenarbeit mit regionalen Partnern

MPREIS kooperiert in der Umsetzung mit Partnern aus der Region. Die Strategie- und Projektentwicklung erfolgt zusammen mit dem Tiroler EU-Projektpartner FEN Systems im Green Energy Center in Innsbruck. Für den Stromeinkauf und das Stromnetz wird mit der TIWAG/TINETZ zusammengearbeitet. Für die technische Umsetzung wurde ILF aus Rum mit ins Boot geholt und die Elektrolyse-Technologie stammt von der Schweizer Firma IHT.

Das Investitionsvolumen für das innovative Projekt, welches auch die Speerspitze einer in Entstehung befindlichen Wasserstoffwirtschaft ist, beträgt 13 Millionen Euro. Finanzielle Unterstützung kommt von der Europäischen Kommission, der Österreichischen und der Schweizer Bundesregierung. Tatkräftige Unterstützung kommt von der Tiroler Landespolitik und von den zahlreichen Verwaltungsorganen, die im 3-jährigen Entwicklungsprozess des absoluten Neuland-Projektes für die entsprechenden Bewilligungen gesorgt haben.

Für das ambitionierte Projekt reicht eine erstaunlich kleine Fläche. Auf wenig mehr als 1.000 m² wird zuerst die Elektrolyseanlage für die Wasserstoffproduktion errichtet, die schon im kommenden Jahr den Testbetrieb aufnehmen soll. Mit ca. 9 m wird die Halle etwa die Höhe eines typischen Bauernhauses haben. In der zweiten Bauphase folgt eine kombinierte Tankstelle für Diesel und Wasserstoff. Die Umstellung des Fuhrparks wird etwa sieben Jahre dauern, da die existierenden Fahrzeuge sinnvollerweise erst am Ende ihrer Lebensdauer ersetzt werden.

Mit diesem mutigen und zukunftsweisenden Projekt untermauert MPREIS seine Position als Nachhaltigkeitspionier und übernimmt unternehmerische Verantwortung gemeinsam mit regionalen und internationalen Partnern.



Wasserstoff Initiative. (Foto: MPREIS)



MPREIS Warenvertriebs GmbH

-  Landesstraße 16, 6176 Völs
-  Österreich
-  +43 50 321-0
-  info@mpreis.at
-  www.mpreis.at

Details



[< Zurück zur Übersicht](#)